4. Die Bedeutung für die (neutralen) Kleinstaaten zugeschriebenen Rollen

4.1 Verminderte Attraktivität

Wie schon ausgeführt, wird im machtpolitischen Bereich der aussenpolitische Aktionsradius europäischer Kleinstaaten im besten Fall auf die Region, vermutlich aber eher auf die Nachbarschaft beschränkt sein. Der neutrale Kleinstaat als geschätzter Vermittler auf globaler Ebene ist wohl eher eine Illusion und war wahrscheinlich immer eine solche.

Eine Ausnahme bildet sektoral möglicherweise die Schweiz durch ihre Verbindung mit dem IKRK. Aus dessen weltweiter Tätigkeit mögen sich Situationen ergeben, in denen die «Guten Dienste» der Schweiz, oder ihre Vermittlung, auch in aussereuropäischen Regionen erwünscht sind. Allerdings muss man bedenken, dass das seinerzeitige Biafra-Desaster noch nicht vollständig vergessen ist.

In diesem Zusammenhang muss ich mir auch eine österreichbezogene Bemerkung erlauben. Wenn man davon ausgeht, dass der aussenpolitische Aktionsrahmen eines europäischen Kleinstaates sich vornehmlich auf die Nachbarschaft erstrecken wird, so legt das eine sorgfältige Pflege der Nachbarschaftsbeziehungen nahe. Denn alle Aktivitäten, die mit Streitvermeidung oder -erledigung zusammenhängen, setzten wenn sie von einem Schwachen unternommen werden – das Vertrauen der unmittelbar Beteiligten in die Unvoreingenommenheit und Unparteilichkeit des ersuchten Dritten voraus. Leider hat die österreichische Politik – und zwar hauptsächlich die Innen- und nicht die Aussenpolitik, letztere dann aber getrieben von ersterer doch auch - die unglückliche Neigung, in Überschätzung des eigenen Gewichts die Nachbarn ständig mit kategorischen, rechtlich nicht haltbaren und politisch unrealistischen Forderungen zu verärgern. Unter diesen Umständen dürfte Österreich in der Nachbarschaft schwerlich als unvoreingenommener Dritter wahrgenommen werden.

4.2. Die «Guten Dienste»

«Gute Dienste» stellen ein Instrument im Vorfeld von Verfahren zur Streitvermeidung oder Streitbeilegung dar. Sie sind darauf gerichtet, die